

Geschichte der Lyrik

Barock und Aufklärung

Historische Abgrenzung des Barock

- In den romanischen Ländern beginnt das Barock in der **zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.**
- In Deutschland dauert das Barock **vom Anfang des 17. bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts.**

Merkmale des Barockzeitalters

- **Spannungen zwischen den Katholiken und Protestanten**, die sich im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) entladen.
- **Absolutismus der Fürsten**, deren prunkvolle Höfe sich zu bedeutenden Kulturzentren entwickeln.
- Entwicklung einer **antihöfischen Strömung**, welche die kosmopolitische, intrigante, korrupte Welt des absolutistischen Hofes samt deren Kultur ablehnt.

Merkmale der Barockliteratur

- Die Botschaft der Barockliteratur, die aus der Todesangst und dem Lebenshunger erwächst, kann mit den Sinnsprüchen „**Memento mori**“ („Bedenke, dass du sterben musst“) und „**Carpe diem**“ („Genieße den Tag“) umschrieben werden.
- Das Motiv, das von der Barockliteratur immer wieder aufgegriffen wird, ist die **Vanitas** („Eitelkeit“), mit der die **Vergänglichkeit** der irdischen Dinge gemeint wird.

Lyrik des Barockzeitalters

(bevorzugte Genres)

- Sonett (weltliches und geistliches Sonett):
 - **Paul Fleming** (1609-1640): „An sich“.
 - **Andreas Gryphius** (1616-1664): „Es ist alles eitel“.
 - **Christian Hofmann von Hofmannswaldau** (1616-1679): „Vergänglichkeit der Schönheit“.
- Lied (vor allem protestantisches und katholisches Kirchenlied):
 - **Paul Gerhard** (1607-1676): „O Haupt voll Blut und Wunden“.
 - **Angelus Silesius** (1624-1677): „Sie fragt bei den Kreaturen nach ihrem Allerliebsten“.
- Epigramm:
 - **Friedrich von Logau** (1605-1655): Deutscher Sinngedichte dreitausend (1654).

Lyrik des Barockzeitalters

(bevorzugte Themen)

- Galante Lyrik, z. B. **Christian Hofmann von Hofmannswaldau** (1616-1679): *Deutsche Übersetzungen und Getichte* (1679–1727).
- Politische Lyrik, z. B. **Georg Rodolf Weckherlin** (1584-1653): „An das Teutschland“.
- Geistliche und mystische Lyrik, z. B. **Angelus Silesius** (1624-1677): *Der cherubinische Wandersmann* (1657/1675).
- Schäferdichtung, z. B. die **Dichter des Pegnesischen Blumenordens** (Georg Philipp Harsdörffer, Johann Klaj, Sigmund von Birken).

Aufklärung als Begriff

- Die Begriffe „Aufklärung“ und „aufklären“ hatten ursprünglich eine **meteorologische Bedeutung**.
- Im 18. Jahrhundert bekam der Begriff „Aufklärung eine **übertragene Bedeutung**. „Es bezeichnete die Auflösung des Unklaren und Verworrenen in der Gedanken- und Gefühlswelt des Menschen und die Beseitigung von Vorurteilen und überholtem Aberglauben durch das Licht der Vernunft.“ (Arndal 2003: 154)

Historische Abgrenzung der Aufklärung

- **Frühaufklärung** (1680-1740): vom **Rationalismus** bestimmt; Repräsentanten des Rationalismus sind **Gottfried Wilhelm Leibniz** (1646-1716) und **Christian Wolff** (1679-1754).
- **Mittlere Aufklärung** (1740-1780): vom **Empirismus** und **Sensualismus** bestimmt; Repräsentanten des Empirismus sind **John Locke** (1632-1704) und **David Hume** (1711-1776).
- **Spätaufklärung** (1780-1795): vom Kritizismus bestimmt; Repräsentant des Kritizismus ist **Immanuel Kant** (1724-1804).

Merkmale des Aufklärungszeitalter

- Entwicklung neuer Ideen (**Rationalismus, Empirismus / Sensualismus, Kritizismus**).
- Befreiung des **Bürgertums** (Träger der Aufklärung) von der wirtschaftlichen Abhängigkeit von den Fürsten und der geistigen Bevormundung durch den Klerus.
- Entstehung neuer **Machtverhältnisse im Heiligen Römischen Reich** (Niedergang der kaiserlichen Macht, Rivalität zwischen der Habsburger Monarchie und Preußen).

Merkmale der Literatur der Aufklärung

- Bevorzugung der Genres, die pädagogisch genutzt werden können:
Lehrgedicht, Epigramm, Fabel und Drama.
- Widerspiegelung der philosophischen Strömungen in literarischen Texten:
 - Rationalismus in den **Lehrgedichten Brockes´ und Hallers** sowie in dem **reformatorischen Werk Gottscheds**;
 - Empirismus und Sensualismus in der **Literatur der Empfindsamkeit** und – in radikalierter Form – in der Literatur des **Sturm und Drang**;
 - Kritizismus in den Werken der **Weimarer Klassik**.
- Entstehung einer **Rokokoliteratur**, die an die antike Anakreontik anknüpft und Elemente der Schäferdichtung und der Empfindsamkeit aufnimmt.

Lyrik der Aufklärung

- Lyrik des Rationalismus:
 - **Barthold Heinrich Brockes** (1680-1747): *Irdisches Vergnügen in Gott* (1721-48).
 - **Albrecht von Haller** (1708-1777): *Die Alpen* (1729).
- Lyrik des Rokoko (Anakreontik):
 - **Friedrich von Hagedorn** (1708-1754): *Sammlung neuer Oden und Lieder* (1742/47).
 - **Johann Wilhelm Ludwig Gleim** (1719-1803): *Versuch in scherzhaften Liedern* (1744).
- Patriotische Dichtung:
 - **Johann Wilhelm Ludwig Gleim** (1719-1803): *Preußische Kriegslieder in den Feldzügen 1756 und 1757 von einem Grenadier* (1758). (4.11.21)

Lyrik der Aufklärung

- Lyrik der Empfindsamkeit:
 - **Friedrich Gottlieb Klopstock** (1724-1803): *Oden und Lieder* (1776).
 - **Göttinger Hainbund** (1772-1775): Johann Heinrich Voß, Ludwig Christoph Heinrich Hölty, Brüder von Stolberg u.a.
- Lyrik des Sturm und Drang:
 - **Johann Wolfgang Goethe** (1749-1832): *Sesenheimer Lieder* (1770/71), *Prometheus* (1774).
- Lyrik der Weimarer Klassik:
 - **Johann Wolfgang Goethe** (1749-1832): *Römische Elegien* (1795).

Sekundärliteratur

- **Arndal, Steffen:** Aufklärung, in: Geschichte der deutschen Literatur, Band 1: Vom Mittelalter bis zur Romantik, hg. von Bengt Algot Sorensen, München, 2., durchgesehene Auflage, 2003, S. 154-205.
- **Bahr, Erhard:** „Aufklärung“, in: Bahr, Erhard (Hrsg.), Geschichte der deutschen Literatur. In 3 Bänden (Bd. 2, Von der Aufklärung bis zum Vormärz), Tübingen und Basel, 2., vollständig überarbeitete u. erweiterte Auflage, 1998, S. 1-132.
- **Brenner, Peter J.:** Neue deutsche Literaturgeschichte. Vom „Ackermann“ zu Günter Grass, Tübingen, 2., aktualisierte Auflage, 2004.
- **Jeßing, Benedikt / Köhnen, Ralph:** Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Stuttgart / Weimar, 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage, 2012.
- **Schnell, Ralf:** Deutsche Literatur von der Reformation bis zur Gegenwart, Reinbek bei Hamburg 2011.